

dietler dorfszytig



grossdietwil
...rundum Natur

dietler dorfzytig

Impressum

Die Dietler Dorfzytig ist das offizielle Informationsmagazin der Einwohnergemeinde Grossdietwil.

Redaktionsschlüsse Dietler Dorfzytig 2022:

Juli Nr. 149 (erscheint ca. am 12.):
26. Juni 2022

September Nr. 150 (erscheint ca. am 27.):
Kilbisonntag, 12. September 2022

November Nr. 151 (erscheint ca. am 15.):
30. Oktober 2022

Januar 2023 Nr. 152 (erscheint ca. am 17.):
1. Januar 2023

Herausgeber: Gemeinderat Grossdietwil

Redaktion: Reto Frank, Zita Affentranger,
Ruth Röhlin, Heidi Meier Huber

Auflage: 420 Exemplare

Verteiler: Alle Haushalte der Gemeinde Grossdietwil
sowie Abonnenten

Erscheinung: 6 x jährlich

Lektorat: Ruth Röhlin

Layout: Grafikerei, Heidi Meier Huber, Grossdietwil

Druck: Druckerei Schürch AG, Huttwil

Fotos nicht in Text-Dokumente einfügen,
sondern separat, als jpg abgesichert, liefern!

Fotos in grösstmöglicher Auflösung belassen!

Beiträge, Fotos, Anregungen und Wünsche an:

dorfzytig@grossdietwil.ch

Tel. 062 927 62 33

Grundsätzlich vertritt der Gemeinderat die Haltung, dass auch kritische Beiträge nicht beschnitten werden sollten. Die freie Meinungsäusserung ist ein hohes Gut, dass auch Platz für Ansichten von Minderheiten bieten soll. Der Gemeinderat behält sich jedoch vor, Beiträge, welche Unwahrheiten enthalten oder einzelne Bürger denunzieren, nicht zu veröffentlichen.





Andermatt
Biocontrol Suisse



Andermatt
Biogarten

Abholzeiten
Montag–Freitag
9:00 bis 12:00 Uhr
13:30 bis 17:00 Uhr

**Stahlermatten 6,
6146 Grossdietwil**



KOFFEL+PARTNER AG
ARCHITEKTUR MIT IDEENTITÄT.

Koffel + Partner AG | Dorfplatz 1 | 6146 Grossdietwil | Tel 062 562 86 60

koffel-baupartner.ch

Können Ihre Finanzen mit Ihrer Lebenssituation Schritt halten?



Ich berate Sie gerne
Dietmar Frei, Finanzplaner mit eidg. Fachausweis
Swiss Life Select Aarau
Bleichemattstrasse 16, 5001 Aarau
Telefon +41 62 832 70 30, Mobile +41 79 200 30 56
dietmar.frei@swisslife-select.ch



Inhalt

Impressum	2
Vorwort	3
Gemeinde	
Mitteilungen	4
Grundbuchwesen	5
Bauwesen	5
Einwohnerkontrolle	6
Gratulationen	6
Trinkwasser-Messungen	7
Schulen	
Schule Zell	8
Musik	
Hinterländer Solistenwettbewerb	8-9
Luzerner Jugend Brass Band	10
Musikgesellschaft	10-11
Vereine	
Turnverein	12-13
Frauensportverein	14
Akzent –Prävention und Suchttherapie	14
Gewerbe Hinterland	15
Feuerwehr	16
Vereine	
Theatergruppe	17
Verein Lebendiges Rottal	18
Senioren	
Pro Senectute	19
Vereine	
Frauengemeinschaft	20-21
Tourismus	
FoodTrail Willisau	22
Verschiedenes	
Museum Dietu	23
StahlerBier 1. Maibock	23
Dietler Agenda	24

Foto Titelseite: Tho Affentranger

Ist die Tulpe auch gar ramponiert – die Geste zählt!

Foto-Impression der internationalen Muki-Touristinnen und Touristen am World Turn Forum 2022.

Vorwort



Vorwort

Lieber Dietlerinnen und Dietler

Zurzeit ist der Begriff «Solidarität» in aller Munde. Nicht zuletzt durch die tragischen Ereignisse im Osten von Europa. Was aber bedeutet Solidarität?

Solidarität bezeichnet eine ethische und politische Verbundenheit zwischen den Menschen in einer Gesellschaft. In einfachen Worten, dass alle Menschen aufeinander Rücksicht nehmen – auch wenn sich daraus kein eigener Vorteil ergibt. Gerade in Zeiten, die durch ständiges Wachstum, Geschwindigkeit und technischen Fortschritt geprägt sind, drohen viele Menschen den Anschluss zu verlieren. Hier ist Solidarität gefragt: Global, in der eigenen Stadt oder Gemeinde und in der Familie.

Jede/r muss für sich klären, was Solidarität für sie/ihn bedeutet und wie sie/er sich im Alltag solidarisch zeigen kann.

Vor allem in der heutigen Zeit, nach zweijähriger Corona-Pandemie und des aktuellen Krieges in der Ukraine, war und ist unsere solidarische Haltung gefragter denn je.

Ich wünsche mir, liebe Dietlerinnen und Dietler, dass wir gemeinsam mit Zuversicht und Optimismus in die Zukunft schauen können, indem wir alle unseren persönlich möglichen solidarischen Beitrag leisten. Geniessen wir die schönen und farbenprächtigen Tage des Frühlings, um unsere Energie aufzutanken.

Mit herzlichen Grüssen

Vanessa Hugelshofer, Schulverwalterin

Mitteilungen

Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 15. Juni 2022, 20.00 Uhr, Säulensaal Schulhaus

Der Gemeinderat hat die Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 15. Juni 2022 wie folgt festgelegt:

1. **Genehmigung Jahresbericht 2021 mit:**
 - den Berichten zu den Aufgabenbereichen inkl. Stand der Umsetzung des Legislaturprogramms,
 - der Jahresrechnung 2021 inkl. Anhang,
 - dem Prüfbericht der Rechnungscommission,
 - dem Bericht des strategischen Controlling-Organs,
 - dem Kontrollbericht der Finanzaufsicht.
2. **Sonderkreditabrechnung Ringleitung Erschliessung Stahlmatten**
3. **Sonderkreditabrechnung Kauf Stockwerk EG Raiffeisen**
4. **Orientierung Ultrahochbreitbandversorgung**
5. **Orientierung Verschiedenes**

Der Jahresbericht 2021, die Akten und Unterlagen zu den Traktanden sowie das Stimmregister liegen während der Auflagefrist (16 Tage vor der Gemeindeversammlung) bei der Gemeindekanzlei Grossdietwil zur Einsichtnahme auf oder können unter www.grossdietwil.ch eingesehen werden. Jede Haushaltung erhält eine Botschaft mit Erläuterungen.

Erfreulicher Abschluss der Gemeinderechnung 2021

Die laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 494'878.40 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 240'726.00.

	Saldo Globalbudget (Rechnung)	Saldo Globalbudget (Budget)
Präsidiales, Sicherheit und Kultur	Fr. 771'844.50	Fr. 862'812.00
Bildung	Fr. 1'187'637.46	Fr. 1'193'746.00
Finanzen und Steuern	Fr. - 3'983'597.37	Fr. - 3'343'882.00
Gesundheit und Soziales	Fr. 1'212'830.40	Fr. 1'223'500.00
Raumplanung, Verkehr u. Umwelt	Fr. 316'407.06	Fr. 304'550.00

Bei der Investitionsrechnung ergeben sich Ausgaben von Fr. 282'809.60 und Einnahmen von Fr. 129'649.50. Die Investitionsrechnung schliesst mit Mehrausgaben von Fr. 153'160.10 ab.

Der Gemeinderat freut sich über diesen erfreulichen Rechnungsabschluss 2021. Der Ertragsüberschuss ist vor allem der Ausgabendisziplin durch Einhaltung fast aller Globalbudgets und tieferen Nettoausgaben zuzuschreiben. Ausserdem konnte die Gemeinde einen markant höheren Eingang von nicht voraussehbaren allgemeinen Steuern (Nachträge von natürlichen und juristischen Personen, Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen und Quellensteuern) sowie Eingang von Sondersteuern (Grundstück-, Handänderungs- und Erbschaftssteuern) gegenüber dem Budget verzeichnen.

Der Gemeinderat wird auch weiterhin bestrebt sein, die gute Finanzlage der Gemeinde durch sorgfältiges Ausgabenmanagement zu stabilisieren. Dieses Ziel kann jedoch nur durch das Zutun jedes einzelnen Einwohners und jeder einzelnen Einwohnerin erreicht werden.

Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei allen, welche sich zugunsten von Grossdietwil engagieren.

Vernehmlassungen

Der Gemeinderat hat sich im Vernehmlassungsverfahren geäussert zu:

- Änderung des Stimmrechtsgesetzes: Sicherstellung der politischen Rechte in ausserordentlichen Situationen
- Waldentwicklungsplan WEP Kanton Luzern

Brückentage Gemeindeverwaltung

Donnerstag, 26. Mai 2022 - Auffahrt und 16. Juni 2022 - Fronleichnam sind Feiertage. Daher bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung auch am Freitag, 27. Mai 2022 und 17. Juni 2022 geschlossen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Grundbuch- wesen

Handänderungen

Seit der letzten Ausgabe der Dietler Dorfzytig wurden folgende Handänderungen notariell bestätigt:

- **Eigentumsübergang des Stockwerkeigentums Nr. 4025, GB Grossdietwil,**
von Reto und Sandra Frank-Meyer, Grossdietwil an Philipp und Caren Müller, Gontenschwil
- **Eigentumsübergang des Stockwerkeigentums Nr. 6027, GB Grossdietwil,**
von SAVAN Immobilien AG, Meggen an Novotrade Reimann GmbH, Wetzikon
- **Eigentumsübergang der Stockwerkeigentümer Nrn. 4077, 6054 und 6055, GB Grossdietwil,**
von 1A Liegenschaften AG, Ebersecken an Yanick Frei, Grossdietwil und Livia Mühlemann, Hergiswil b. W.
- **Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 653, GB Grossdietwil,**
von Gertrud Albisser-Nobel, Grossdietwil an Roland Muff, Schötz
- **Eigentumsübergang der Stockwerkeigentümer Nrn. 4073, 6051 und 6056, GB Grossdietwil,**
von 1A Liegenschaften AG, Ebersecken an Hermann und Anette Sigrüst-Lizell, Nebikon

- **Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 353, GB Grossdietwil,**
von UGW-Unabhängige gemeinnützige Wohbaugenossenschaft Grossdietwil an clever-bauen ag, Grossdietwil
- **Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 650, GB Grossdietwil,**
von BF partner ag, Sursee an CB Invest & Consulting AG, Sursee
- **Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 467, GB Grossdietwil,**
von Franz Waltisperg, Reiden an Benno und Eliane Eiholzer, Grossdietwil
- **Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 649, GB Grossdietwil,**
von BF partner AG, Sursee an André Blatter, Ufhusen
- **Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 239 (1/2 Miteigentum), GB Grossdietwil,**
von Markus Jordi, Gondiswil an Martin Jordi, Gondiswil

Bauwesen

Baubewilligungen

Seit der letzten Ausgabe der Dietler Dorfzytig ist folgende Baubewilligung erteilt worden:

- **Cyрил Bossert, Hiltbrunnen 18, 6147 Altbüron;**
Neubau Einstellhalle

Gemeinde News Grossdietwil

Mit der App «Gemeinde News» sind Sie immer auf dem aktuellsten Stand, wenn und wann in der Gemeinde etwas Wichtiges passiert.

Laden Sie die App noch heute im



kostenlos herunter und erhalten Sie so auf direktestem und schnellstem Weg die wichtigsten Informationen und News der Gemeinde Grossdietwil.

Einwohner- kontrolle

Mutationen März/April 2022

Zuzüge

Schöni Andreas und Flurina

Kirchstrasse 6, von Bülach ZH

Wechsler Lea

Sonnmatte 4, von Luthern LU

Stockinger Tanja

Schmittengasse 5, von Deutschland

Herzlich willkommen in Grossdietwil!

Wegzüge

Orru Giuseppe

Bachweg 2, nach Italien

Birrer Sven

Mühlewaldstrasse 10, nach Langenthal BE

Ambühl Selina

Mühlewaldstrasse 10, nach Langenthal BE

André Lara

Oberdorfstrasse 10, nach Lotzwil BE

Wir wünschen einen guten Aufenthalt
am neuen Wohnort.

Geburten

Keine.

Todesfälle

Häfliger geb. Wiederkehr, Emma Maria

geboren am 20. Juni 1935,
wohnhalt gewesen in 6146 Grossdietwil,
Oberdorfstrasse 6,
verstorben am 17. März 2022
in Grossdietwil LU

Den Angehörigen entbieten wir
unser herzliches Beileid!

Eheschliessungen

Keine.

Es werden nur Mutationen mit Einverständnis publiziert.
Daher ist die Auflistung nicht abschliessend.

Einwohnerbestand per 30. April 2022: 872

Gratulationen

Zwischen den beiden Daten des Redaktionsschlusses von Nr. 147 und 148 der Dierler Dorfzytig konnte folgende Person einen hohen Geburtstag feiern:

80 Jahre

Häfliger Albert

Gondiswilerstrasse 1b
geboren am 13. März 1942

Der Gemeinderat gratuliert ganz herzlich und wünscht weiterhin alles Gute.

Die Liste ist nicht abschliessend; es werden nur Gratulationen publiziert, die nicht ausdrücklich abgelehnt wurden.



Wenn es mal über den Sandkasten hinaus geht, fragen Sie uns!

Knupp Bau AG, Grossdietwil

KNUPP.CH

Trinkwasser- Messungen

Informationen zum Trinkwasser Grossdierwil 28.03.2022

Jährlich führt die Wasserversorgung Grossdierwil verschiedene Wasser-Kontrollen durch. So werden dem Netz drei bis vier Wasserproben entnommen. Die Quellen werden einmal jährlich kontrolliert. Alle 5 Jahre wird eine grosse Chemieprüfung durchgeführt, so in diesem Jahr.

Unser Wasser wird zu 100% aus Quellen bezogen.

Netzproben vom 28.03.2022

Wasserprobe Netz Hochzone:

Aerobe Keime	KBE/ml	<1
Enterokokken	nn in 100 ml	nn
Escherichia coli	nn in 100 ml	nn
Chlorid	mg/l	4.1
Ammonium	mg/N/l	nb
Nitrat	mg/l	28.8
Nitrit	mg/l	
Sulfat	mg/l	6.7
Chlorid	mg/l	4.1
Ortho-Phosphat	mg/l	nb
Calcium	mg/l	98.3
Magnesium	mg/l	4.4
Gesamthärte	°fH	26.3
Karbonathärte	°fH	22.9
Leitfähigkeit	uS/cm	491.0
PH-Wert		7.6
Trübung	TE/F	<0.1
Oxidierbarkeit	mgKMnO4/l	0.9
Hydrogencarbonat	mg/l	279
DOC	mg C/l	0.35
TOC	mg C/l	0.38
Kalium	mg/l	0.8
Natrium	mg/l	4.1

Netzproben vom 28.03.2022

Wasserprobe Netz Niederzone:

Aerobe Keime	KBE/ml	<1.0
Enterokokken	nn in 100 ml	nn
Escherichia coli	nn in 100 ml	nn
Chlorid	mg/l	4.7
Ammonium	mg/N/l	nb
Nitrat	mg/l	30.1
Nitrit	mg/l	
Sulfat	mg/l	5.9
Chlorid	mg/l	4.7

Ortho-Phosphat	mg/l	nb
Calcium	mg/l	94.2
Magnesium	mg/l	7.5
Gesamthärte	°fH	26.6
Karbonathärte	°fH	22.9
Leitfähigkeit	uS/cm	488.0
PH-Wert		7.6
Trübung	TE/F	0.1
Oxidierbarkeit	mgKMnO4/l	0.8
Hydrogencarbonat	mg/l	279
DOC	mg C/l	0.39
TOC	mg C/l	0.39
Kalium	mg/l	0.7
Natrium	mg/l	3.8
Lebensmittelrechtliche Nitrat	mg/l	30.3
Sulfat	mg/l	6.6

Lebensmittelrechtliche Beurteilung: HVV erfüllt.

Die untersuchten Proben erfüllen im Rahmen der durchgeführten Untersuchungen die Anforderungen der Verordnung EDI über Trinkwasser (TBDV) vom 16. Dezember 2016 in der aktuellen Version.

Nitratbeurteilung:

Die untersuchten Proben erfüllen im Rahmen der durchgeführten Untersuchungen die Anforderungen der Schweiz.

Fremd- und Inhaltsstoffverordnung (FIV) vom 26. Juni 1995 (Stand 01. Oktober 2015)

Wasserhärte

Die Wasser-Gesamthärte beträgt: 26.6 °fH

Anforderungen gemäss Hygieneverordnung:

Mikrobiol. Toleranzwerte			
für Trinkwasser:	Aerobe Keime	Enterokokken	Escherichia coli
Direkt nach			
Aufbereitung	20 ml KBE /m	nn in 100 ml	nn in 100 ml
An der Fassung (Einzel-			
quelle, Grundwasser)	100 ml KBE /m	nn in 100 ml	nn in 100 ml
Vom Netz	300 ml KBE /m	nn in 100 ml	nn in 100 ml

Anforderungen gemäss Fremd- und Inhaltsstoffverordnung: Nitrat 40 mg/l

KBE	Kolonienbildende Einheit
nn	nicht nachweisbar (unterhalb NG)
nb	nicht bestimmbar (unterhalb BG)

Weitere Auskünfte:

Josef Müller Gemeindeammann: Tel. 062 927 29 61,
Adolf Müller, Brunnenmeister: Tel. 062 927 27 64

Schule Zell



Friedensfeier der Sek Zell vor Ostern

Wer in der aktuellen Zeit den Fernseher einschaltet oder die Zeitung aufschlägt, sieht sich in erster Linie mit schlechten Nachrichten konfrontiert: Krieg in der Ukraine, Hunger in Afrika, Auswirkungen des Klimawandels wohin man schaut ...

Diese negativen Schlagzeilen gehen natürlich auch an den Jugendlichen nicht spurlos vorbei und so stand die Feier der Sekundarschule Zell vor Ostern dieses Mal ganz im Zeichen des Friedens. Aber was braucht es denn, damit es Frieden geben kann? Manchmal sind es einfach mutige Menschen, die sich gegen die Ungerechtigkeiten stellen und das deutlich aussprechen.

Die Schülerinnen und Schüler der siebten Klasse haben sich im katholischen Religionsunterricht mit dem Lied «No!» der Gruppe Bukahara auseinandergesetzt und für sich selber formuliert, wozu sie ganz persönlich «Nein!» sagen – etwa zu Fremdenfeindlichkeit, zu Gewalt an Mensch und Tier, zu Ausgrenzung und Missbrauch oder zu Armut und Verfolgung. Krieg bedeutet aber zwangsläufig auch, dass unzählige Menschen flüchten und ihre Heimat verlassen müssen. Etwas, was für die meisten von uns unvorstellbar ist. Auch dazu haben sich die Jugendlichen Gedanken gemacht. Was bedeutet denn eigentlich für sie Heimat? Für die meisten sind das natürlich in erster Linie die Familie, die engsten Freunde und die gewohnte Umgebung. Aber auch die Freiheit, für die man gerade in diesen Zeiten nicht genug dankbar sein kann!

Katechetin Erika Bättig führte zusammen mit Pastoralraumleiterin Anna Engel und Schulleiter Jürg Huber durch die Feier.

Der Wahlfachchor unter der Leitung von Regula Ineichen sorgte für die inhaltlich passenden musikalischen Farbtupfer.



Text und Fotos:
Michael Bieri und Peter Flückiger

Hinterländer Solistenwettbewerb

Hinterländer Solistenwettbewerb - Noe Schrag ist Solo-Champion 2022

Am Samstagnachmittag, 12. März 2022 ging in der MZA Kepinhowa in Gettnau der 14. Hinterländer Solistenwettbewerb über die Bühne.

Der Vorstand der Hinterländer Jugend Brass Band HJBB organisierte zum 14. Mal einen Solistenwettbewerb. Die Musikschulen und die Musikgesellschaften der Gemeinden Zell, Ufhusen, Luthern, Gettnau, Grosse Dietwil und Altbüren tragen die HJBB. In sechs Kategorien traten die jungen Musiker an. Die hohe Anzahl an teilnehmenden Solisten erfreute den Vorstand sehr. Die Juroren Cyrill Schaub aus Buckten und Geri Amrein aus Ermensee bewerteten die Schüler mit Blasinstrumenten und Benjamin Groth die Perkussionisten. In den Kategorien D (bis und mit 12-jährig), Kategorie C (13 bis 15-jährig), Kategorie B (16 bis 19-jährig), Kategorie Percussion Drums und Mallets und Kategorie Ensembles traten die Solisten an. Die Bewertungsskala ging bis 100 Punkte.

21 Solistinnen und Solisten und ein Ensemble trugen ihre Selbstwahlstücke vor. Das meistgespielte Instrument war das Cornet. Fast alle Vorträge wurden durch eine Klavierbegleitung unterstützt. Die jungen Talente spielten mutig und mit viel Ausdruck. Exzellente Beispiele waren die drei





Noe Schrag aus Willisau, der 14. Hinterländer Solo Champion 2022, am Marimbaphon.

Erstklassierten: Myrielle Graber aus Gossdietwil trug das Stück «Mira» von Vandercook ausgezeichnet der Jury vor. Lea Mart aus Zell spielte das Stück «Hosanna» von H.A. Mountain sehr emotional und präzise. Auch Laura Frank aus Gossdietwil interpretierte «The Maid of the Mist» von H.L. Clarke sehr souverän. Per Expertenbericht gaben die beiden Juroren jedem Solisten wertvolle Tipps für den weiteren musikalischen Werdegang auf den Weg.

Die Perkussionisten sorgten mit ihrer Show für Abwechslung im Programm. Dies wurde vom Experten Benjamin Groth auch mit einer sehr hohen Punktezahl belohnt. Dabei konnte vor allem Noe Schrag aus Willisau mit seinem Vortrag «Kaleidoskop» von Nils Rohwer auf dem Marimbaphone überzeugen. Speziell wurde der Wettbewerb mit einem Ensemble aus zwei Marimbaphonen und einem Schlagwerk abgerundet.

Patrick Schmid, Präsident der HJBB, ist von diesem musikalischen Tag beeindruckt. Er gratuliert allen Teilnehmenden zu ihrer super Leistung und freut sich jetzt schon auf den 15. Hinterländer Solowettbewerb.

Mit Schrag Noe aus Willisau wurde zum ersten Mal ein Perkussionist Hinterländer Solo-Champion, der grosse Pokal gehörte mit 95 Punkten ihm.

Text: Andreas Stöckli, Foto: zvg



RANGLISTE

Kat. D: bis und mit 12-jährig

Rang	Name	Jahrgang	Instrument	Wohnort	Punkte
1	Graber Myrielle	02.04.2009	Cornet	Grossdietwil	91
2	Grüter Julia	10.09.2009	Cornet	Grossdietwil	90
3	Wagner Elena	19.04.2012	Cornet	Zell	89
4	Kopp Enya	31.07.2010	Cornet	Luthern	88
5	Greber Milena	24.06.2010	Posaune	Zell	86
6	Krauer Lorena	01.02.2012	Cornet	Altbüron	84
6	Zimmermann Luca	16.04.2011	Posaune	Zell	84

Kat. C: 13 bis 15-jährig

Rang	Name	Jahrgang	Instrument	Wohnort	Punkte
1	Marti Lea	13.07.2007	Cornet	Zell	93
2	Stöckli Ladina	26.12.2006	Cornet	Gettnau	91
3	Bollhalder Niels	11.10.2007	Es-Horn	Grossdietwil	90
4	Neuenschwander Lukas	26.02.2009	Cornet	Zell	88
4	Frank Sarah	23.11.2008	Cornet	Grossdietwil	88
6	Peter Danie	30.11.2007	Cornet	Zell	87
6	Greber Benjamin	19.06.2008	Es-Horn	Zell	87
8	Stöckli Katja	07.12.2006	Cornet	Gettnau	85
9	Lampart Simon	08.04.2007	Tuba	Fischbach	84
9	Graber Sybille	30.05.2008	Posaune	Zell	84
9	Graber Yannick	17.04.2007	Posaune	Grossdietwil	84

Kat. B: 16 bis 19-jährig

Rang	Name	Jahrgang	Instrument	Wohnort	Punkte
1	Frank Laura	09.02.2006	Cornet	Grossdietwil	90

Kat. E: Percussion Drums

Rang	Name	Jahrgang	Instrument	Wohnort	Punkte
1	Wagner Julian	01.02.2013	Percussion	Zell	86

Kat. F: Percussion Mallets

Rang	Name	Jahrgang	Instrument	Wohnort	Punkte
1	Schrag Noe	03.01.2004	Marimbaphon	Willisau	95

Kat. G: Ensemble

Rang	Name	Punkte
1	Percussions-Komplott Röthlin Loris/ Schrag Noe/ Steinmann Raffael	93

Luzerner Jugend Brass Band



Die Teilnehmenden aus Grossdietwil mit dem Gast-Solisten Richard Marshall (3. v. l.) und dem Dirigenten der A-Band, Garry Cutt (4. v. l.): Lea Röthlin, Niels Bollhalder, Loris Röthlin, Laura Frank.

Musikalische Lagerwoche in Sarnen

Die Luzerner Jugend Brass Band ist eine Nachwuchsformation mit talentierten Brassband-Musizierenden aus dem Kanton Luzern. Eine spezielle Formation, kann man doch nicht einfach teilnehmen, sondern muss sich mittels Vorspiels für die Lagerwoche qualifizieren.

Vom 18. - 22. April 2022 weilte die LJBB in Sarnen. Mit dabei aus Grossdietwil waren Lea Röthlin, Laura Frank, Loris Röthlin und Niels Bollhalder. Während dieser Woche konnten Sie von grossen Persönlichkeiten der Brassband-Szene profitieren.

Die A-Band wurde vom Engländer Garry Cutt geleitet. Er gilt als einer der erfolgreichsten und renommiertesten Brassband-Dirigenten weltweit und war unter anderem Chefdirigent der berühmten Grimethorpe Colliery Band und der Foden's Band. Seinen grössten Erfolg erreichte er mit der Grimethorpe Colliery mit dem Film «Brassed-Off», welcher zu vielen ausverkauften Tourneekonzerten weltweit führte. Mehrmals gewann er mit seinen Bands den British Open Contest und wurde zum erfolgreichsten Dirigenten in der 158-jährigen Geschichte dieses Wettbewerbs.

Peter Schmid, Dirigent, Mitglied der Musikkommission des SBV sowie Inhaber des Notencafés Luzern, leitete die diesjährige B-Band.

Ein ganz spezielles Highlight war der Auftritt sowie die Probearbeit mit dem Gastolisten Richard Marshall. Er ist seit über 15 Jahren Principal Cornetist der weltberühmten Black Dyke Band. Als Solist veröffentlichte Richard bereits vier äusserst erfolgreiche Solo-CDs, mit welchen er unter anderem zweimal die Auszeichnung «Solo-CD des Jahres» gewann.

Es waren sehr eindrückliche Konzertvorträge der jungen Musizierenden mit den renommierten Persönlichkeiten aus der Szene.

Text: Melanie Distel, Foto: Franz Bollhalder

Musikgesellschaft

Zuwachs in der Musikgesellschaft Grossdietwil-Altbüren

Die diesjährige Generalversammlung der Musikgesellschaft Grossdietwil-Altbüren (MGGA) stand unter einem guten Stern. Nicht nur, dass die GV zur Freude aller wieder physisch abgehalten werden konnte, sondern auch zwei neue Mitglieder konnten in den Verein aufgenommen werden.

Am Freitag, 11. März 2022 trafen sich 34 Mitglieder und Ehrenmitglieder der MGGA im Gasthof Löwen in Grossdietwil zur 121. Generalversammlung. Nach dem feinen Nachtessen eröffnete die Präsidentin Sandra Fuchs die GV. Obwohl Wahlen anstanden, gab es keine Veränderungen in den diversen Ämtern. Alle bereits engagierten Mitglieder haben sich zur Wiederwahl zur Verfügung gestellt und wurden mit einem herzlichen Applaus in ihrem Amt bestätigt.

Neu konnten in den Verein Laura Frank (Cornet) und Yannick Graber (Posaune) aufgenommen werden. Weiter spielt nun auch Manuel Krauer (Percussion) im Verein mit. Dies freute nicht nur die Präsidentin ausserordentlich. Sie wünscht den drei Neuen viel Freude und gute Kameradschaft in der MGGA. Der Verein heisst die drei Jugendlichen mit einem kräftigen Applaus herzlich willkommen.

Leider hat das langjährige Mitglied René Fankhauser sich entschieden, den Verein zu verlassen. Während vielen Jahren war er im Vorstand tätig, als OK-Präsident fürs Bellevue-Fest zuständig und er schrieb regelmässig die Ansagen fürs Jahreskonzert. Mit seinen vielen freiwillig geleisteten Stunden hat er das Vereinsleben aktiv mitgestaltet und mitgeleitet. Sandra Fuchs hat ihm im Namen der MGGA herzlich für seinen grossartigen Einsatz gedankt. Für dieses Schaffen, aber auch für seine 25-jährige Mitgliedschaft bei der MGGA, wurde René Fankhauser die Ehrenmitgliedschaft erteilt, wofür er zusätzlich einen langen Applaus erhielt.



Unser neues Ehrenmitglied René Fankhauser.

Der Jahresrückblick der Präsidentin fiel eher kurz aus. Umso spannender klingt hingegen der Jahresausblick: Neben diversen Ständchen und dem Jahreskonzert im November wird die MGGA am 27. August 2022 erstmals die Hinterländer Wiesnwanderung durchführen. Sandra Fuchs schloss die GV mit den Dankesworten an alle Mitglieder. Damit ein Verein funktioniert, braucht es jede und jeden.

Text und Fotos: Jacqueline Kurmann



Österliche Wiesnwanderung

Am Karsamstag, dem 16. April 2022 trafen sich kleine und grosse MGGA-ner nachmittags in Erpolingen. Gemeinsam liefen sie die Strecke der Wiesnwanderung ab.

Die gefüllten Rucksäcke enthielten so allerhand für die Stärkung auf der 5,6 km langen Strecke und mit der passenden Kleidung wurde der Bise getrotzt. Gemütlich wurden die 143 Höhenmeter abgelaufen und die Gruppe wurde dabei meistens von den Kindern angeführt. Schliesslich waren offene Augen und Ohren gefragt, denn der Osterhase hatte im Voraus einen Brief geschickt, in dem er bereits ankündigte, dass er in der Nähe sein würde. Und so kam es dann auch, dass ab und zu eine kleine Überraschung auf alle wartete. Auch das traditionelle Eier-Tütschen durfte natürlich nicht fehlen.



Die Wanderung hat allen viel Spass bereitet. Die Freude auf die bevorstehende Wiesnwanderung vom 27. August 2022 ist riesig.

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der ersten Hinterländer Wiesnwanderung: Wir freuen uns auf euch!

Du hast noch kein Ticket?

Es sind noch wenige unter www.wiesnwanderung.ch verfügbar ...

Text: Jacqueline Kurmann, Fotos: Melanie Distel



Unsere neuen Jungmitglieder Laura Frank, Yannick Graber und Manuel Krauer

MGGA on Tour

Platzkonzerte der Musikgesellschaft
Grossdietwil-Altbüron



am Samstag

28. Mai 2022

10:00 Uhr - Grossdietwil Dorfplatz
13:30 Uhr - Fischbach Schulhausplatz
15:30 Uhr - Altbüron Schulhausplatz

Jeweils mit Apéro

Bei schlechtem Wetter gemäss Informationen
auf unserer Homepage www.mgga.ch

Turnverein



Turnshow des Turnvereins Grossdietwil

WELT TURN FORUM 2022

Rund um Ostern war wieder einmal viel los in der Turnhalle Grossdietwil. Viele Besucherinnen und Besucher fanden den Weg zum Welt Turn Forum und sorgten an den vier Vorstellungen für eine super Stimmung. Dazu konnten die kleinen und grossen Turner*innen mit grosser Freude ihr Bestes auf der Bühne präsentieren.

Die drei Organisatoren des Welt Turn Forum hatten es zum Start nicht leicht. Der auserwählte

Austragungsort Grossdietwil konnte mit seiner Infrastruktur die Anforderungen nicht ganz erfüllen, weshalb man auf den Ersatzstandort Davos zurückgreifen musste. Die vielen Touristen, Steingebirgen und Skifahrer hielten die drei auf Trab, wonach sie jedoch endlich die passende Location finden mussten. Dabei konnte ihnen der HC Davos behilflich sein, der seine Arena zur Verfügung stellte. Jetzt musste natürlich auch für die Sicherheit aller Besucher*innen geschaut werden. Für die hohen Gäste gab es nur das Beste, weshalb man sogar die Royal Guards der Queen anheuverte. Diese hatten nach der Pause auch gerade einen Einsatz, um die vielen Demonstranten vom

Forum fernzuhalten. Und schon stand der erste Event vor der Tür. Mit der Warm Up Party brachte man die Stimmung der Gäste auf Festlaune. Doch bevor das Forum starten konnte, gab es doch noch ein Problem zu lösen. Auf dem Parkplatz herrschte ein riesiges Chaos, das jedoch ohne Probleme gebändigt werden konnte. Doch wofür wäre das ganze Organisationskomitee, wenn alles einfach glatt laufen würde? Die Journalistinnen vor Ort deckten einen riesigen Mafia-Skandal des "Chefs" auf, wodurch dieser hinter Gitter kam. Oh Schreck, wie sollten die tollpatschigen Helfer denn die Veranstaltung über die Bühne bringen? Die grandios vorbereiteten Turner*innen der Delegationen aus





aller Welt konnte so etwas nicht mehr aus der Fassung bringen. Das Welt Turn Forum ging ohne weitere Probleme über die Bühne, wobei es viele tänzerische, turnerische, aber auch humorvolle Höhepunkte gab.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Besucher*innen für ihr zahlreiches Erscheinen und die tolle Unterstützung vor, während und nach der Show.

Text Daniela Koller, Fotos: Tho Affentranger



Frauensportverein

Akzent Prävention und Suchttherapie

Generalversammlung Frauensportverein Grossdietwil

Wenn eine GV aus einem Brief, einigen Blättern und einem Rückantwortalon besteht, dann fühlt sich das nicht wie eine richtige GV an.

Was für ein Gefühl aber, wenn eine Versammlung aus einem feinen Essen im Gasthaus Löwen in Grossdietwil und einem, vom Vorstand vorgetragenen geschäftlichen Teil besteht.

Als erstes wurde dem kürzlich verstorbenen Gründungsmitglied Emma Häfliger und ihrem stets aktiven Mitmachen im Verein gedacht. Mit grosser Freude dürfen Yvonne Koller und Kerstin Apel neu im Verein willkommen geheissen werden.

Der Höhepunkt einer jeder GV beinhaltet immer das Traktandum Ehrungen.

Für langjährige Vereinstreue wurden geehrt: 50 Jahre Helena Häfliger, 45 Jahre Annelies Schnieper, 40 Jahre Lisbeth Frank und Hannelore Unterähre, 30 Jahre Anita Häfliger, Luise Häfliger, Bernadette Knupp, Brigitte Häfliger und Irma Müller, 20 Jahre Luzia Koffel, 10 Jahre Paula Müller und Bertha Wüest. Für 10 Jahre Muki-Leitung durfte Nadja Wüthrich ein grosses Dankeschön entgegennehmen.



von links: Esther Wüest, neue Leiterin,
Heidi Affentranger, abtretende Leiterin

Die abtretende Leiterin Heidi Affentranger wurde für sagenhafte 32 Jahre unermüden Leitereinsatz bei den Montagsturnerinnen geehrt. Sie unterstützt weiterhin die Leitung des Seniorinnenturnens, jeweils am Mittwoch. Neu ergänzt Esther Wüest das Leiterinnenteam am Montag in den Turnstunden.

Im Revisorinnenteam demissionierte Dora Lingg nach acht Jahren. Anita Häfliger stellt sich nun dafür zur Verfügung.

Zum Schluss durften sich viele Turnerinnen beim Lottospiel über sehr schöne Preise freuen. Besten Dank an die grosszügigen Spenderinnen der Preise.

Viele schöne, gemeinsam erlebte Vereinsereinerungen machten immer wieder die Runde und man merkte es, ein Verein lebt vom aktiven Zusammensein und der Geselligkeit. Alle Turnerinnen freuen sich auf ein abwechslungsreiches Jahresprogramm mit Turnshow, Maibummel, Vereinsreise, Chilbi und vielen aktiven Turnstunden in der Halle.

Text: Barbara Leuenberger, Foto: Ursi Krauer

Ich bin dann mal off - und Sie?

Flimmerpause vom 6. - 12. Juni 2022

Smartphone und Co. sind aus unserem Alltag kaum mehr wegzudenken. Sie stillen unser Bedürfnis nach Vernetzung und machen Spass. Wie bei Genussmitteln, ist auch bei den digitalen Medien die richtige Dosis entscheidend, damit es nicht zu unerwünschten Nebenwirkungen kommt. Was dabei hilft? Eine bewusste Flimmerpause.

«Kurz» etwas im Netz suchen ist, in Anbetracht der unglaublichen Datenmenge des Internets, nicht so einfach. Gross ist die Versuchung, noch «kurz» die News zu lesen oder «kurz» die neusten Beiträge auf den sozialen Medien zu sichten. Unzählige Reize prasseln ein auf unser Gehirn, das kaum zur Ruhe kommt. Herunterfahren wird schwierig, die Schlafqualität leidet.

Weshalb das Weglegen schwer fällt

Und doch können wir kaum ohne unsere digitalen Alltagshelfer auskommen. Stress, Unruhe oder andere (Entzugs-)Symptome, falls das Smartphone nicht zur Hand ist, kennen viele. Ohne es aus dem Haus zu gehen, fällt so manchen schwer, aus Angst, etwas zu verpassen oder davor, dass etwas passieren könnte, das unmittelbares Handeln erfordert.

Ausserdem befriedigen digitale Medien ein menschliches Grundbedürfnis: Positives Feedback. Likes, Follower, eine Nachricht oder ein höheres Level liefern uns Bestätigung. Das Belohnungszentrum schaltet sich ein und schüttet Glückshormone aus. Diesen Zustand möchten wir immer wieder erleben.

Freizeit ohne Bildschirm - ein Experiment

Umso wichtiger ist es, auch im analogen Raum Erfolgserlebnisse zu verbuchen - zum Beispiel dank der Flimmerpause vom 6.-12. Juni 2022.

In dieser Woche verzichten Familien und Schulklassen aus der ganzen Zentralschweiz in ihrer Freizeit auf Bildschirmmedien. Das Experiment regt an, den eigenen Medienkonsum zu reflektieren, darüber zu diskutieren und die Freizeit anders zu gestalten. Zudem fördert der zeitlich begrenzte Verzicht einen verantwortungsvollen Umgang mit Bildschirmmedien.

Familienwettbewerb und Kurzinput für Eltern

Alle Familien, die an der Flimmerpause mitmachen und sich bei Akzent anmelden, können kostenlos ein Heimspiel vom Handballclub Kriens-Luzern besuchen und weitere attraktive Preise gewinnen. Melden Sie Ihre Familie für die Flimmerpause an. Zur Vorbereitung gibt es am 12. Mai einen kostenlosen Online-Kurzinput. [Weitere Infos unter www.flimmerpause.ch](http://www.flimmerpause.ch)

Gewerbe Hinterland

Zwei neue Ehrenmitglieder: GV Gewerbe Hinterland

Viele Gewerbler durften an der 117. Generalversammlung im schönen Löwen-Saal in Grossdietwil begrüsst werden. Nach dem Networking beim Apero im tollen Aussenbereich konnte um 19.30 Uhr die Generalversammlung starten. Patrick Dubach und André Müller führten als Co-Präsidenten speditiv durch die Traktanden.

Einleitend erhielt Reto Frank als Gemeindepräsident der gastgebenden Gemeinde das Wort. Er erhielt die Möglichkeit, die Gemeinde zu präsentieren. Mit Naturbildern machte er beste Werbung für ein Dorf, das laut seinen Worten funktioniert. Ausserdem erwähnte er die gute und wichtige Zusammenarbeit mit dem ortsansässigen Gewerbe. Das Protokoll der schriftlich durchgeführten Generalversammlung 2021 wurde von den 58 Stimmberechtigten einstimmig angenommen.

Covid tangierte auch das Gewerbe Hinterland

Preisanstiege, Fachkräftemangel und Lieferengpässe prägten den Jahresbericht der beiden Präsidenten. Die Jahresrechnung wurde präsentiert. Besonders vom erfolgreichen Abschneiden der Gewerbe Hinterland Gutscheine wurde geschwärmt. Sechs neue Mitglieder darf der Gewerbeverein Hinterland begrüssen. Die anwesenden Neumitglieder erhielten die Möglichkeit, sich kurz vorzustellen. Danach erfolgte die Ehrung eines langjährigen Mitglieds. Gewaltige 22 Jahre wohnte Bruno Koffel dem Vorstand des Vereines bei. Unzählige Vorstandssitzungen, Versammlungen und mehrere Gewerbeausstellungen gestaltete er mit. Martina Bösigler hielt eine Laudatio und die Versammlung wählte in mit kräftigem Applaus zum Ehrenmitglied. Sichtlich gerührt dankte er für die wunderbare Geste und stellte sogleich Daniel Marti, Grossdietwil, als seinen Nachfolger vor. Er wurde einstimmig gewählt.

Lobende Worte des KGL-Direktors

Gaudenz Zemp, der Direktor des KMU- und Gewerbeverbands Kanton Luzern (KGL) nahm die neuen Statuten wohlwollend zur Kenntnis. Er erhielt das Wort und stellte den KGL kurz und knapp

gewerbe



Die Co-Präsidenten rahmen die neuen Ehrenmitglieder ein. v.l.n.r.: Patrick Dubach, Bruno Koffel, Kurt Marti, André Müller.

vor. Gaudenz Zemp liess es sich nicht nehmen, Urs Marti, Zell, nochmals persönlich für sein aktives und wirkungsvolles Schaffen, unter anderem im Kantonsrat, zu danken. Jeweils spätestens im dritten Satz würde Urs immer von, «Weisst du, wir im Hinterland» sprechen, was für die Region schon sehr oft ein Türöffner gewesen sei. Er hatte die Ehre, Urs Marti hochhoffiziell zum Ehrenmitglied zu ernennen. Weiter liess der Vorstand darüber abstimmen, in welchem Jahr die nächste Gewerbe-

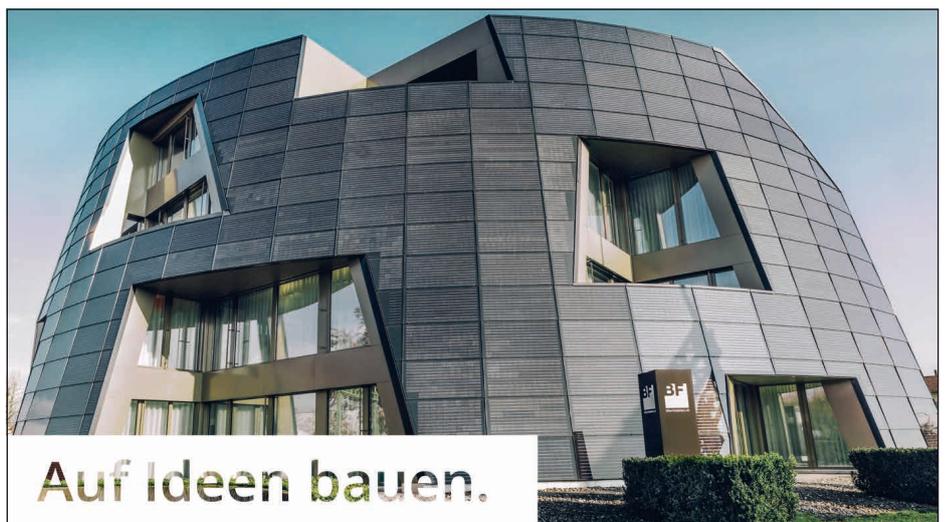
ausstellung stattfinden soll, fiel doch die letzte der Pandemie zum Opfer. Man einigte sich auf das Jubiläumsjahr 2025. Abschliessend wurde im Speziellen den langjährigen Partnern (Krankenkasse Luzerner Hinterland, Valiant Zell und der Walder Haas Berner AG) gedankt. Den Abend rundete das Nachtessen aus der Löwenküche inkl. Dessert ab.

Text: Karin Schwegler/Christian Hügi, Foto: Lionel Strahm



Büntenstrasse 39 ■ 6218 Ettiswil ■ Tel. 041 980 44 10
Luzernerstrasse 6 ■ 6146 Grossdietwil ■ Tel. 062 927 21 31

info@elektro-getzmann.ch ■ www.elektro-getzmann.ch



Auf Ideen bauen.

BF architekten sursee ag
Telefon 041 925 15 50 · bfarchitekten.ch



Feuerwehr Grossdietwil-Altbüron



Hauptübung der Feuerwehr Grossdietwil-Altbüron

Kommandant Ueli Krauer begrüsst bei schönem Wetter die ganze Mannschaft der Feuerwehr Grossdietwil-Altbüron zur diesjährigen Hauptübung. Nach der Bekanntgabe des Übungsortes, Ricken 2 in Albüron, erfolgte ein gestaffeltes und zügiges Ausrücken. Während den folgenden 2 Stunden wurde der Ernstfall geprobt.

Als Übung wurde ein Brand einer Scheune mit einem angrenzenden alten Bauernhaus durch den Kommandanten Ueli Krauer und Vizekommandanten Patrick Häfliger vorbereitet und markiert. Gleich mehrere Bereiche konnten so geübt werden: Personenrettungen, Schutz von angrenzenden Gebäuden, Umgang mit Nutztieren sowie den Bereich Löschwasserversorgung. Gerade letzteres stellt sich bei etwas abgelegeneren Objekten oft als besondere Aufgabe dar. Denn nicht bei jedem Objekt steht in der Nähe ein Hydrant, Feuerwehler oder ein Löschwasserbecken. Um in einem Ernstfall keine Zeit zu verlieren, verfügt die Wehr für jedes im Einsatzbereich liegende Objekt ein Konzept «Wassertransport». Darauf festgehalten sind: Löschwasserbezug, benötigte Gerätschaften und weitere Optionen bei einem Grosseinsatz.

Innerhalb von wenigen Minuten trafen am Übungsort die ersten Feuerwehrleute mit ihren

privaten Fahrzeugen ein. Bereits hier ist wichtig, dass die Fahrzeuge sinnvoll parkiert werden, um den Feuerwehreinsatz schnell und effizient bewältigen zu können. Unter der Einsatzleitung von Offizier Marco Steiner wurde der Schadensplatz erkundet. Schnell war das Tanklöschfahrzeug strategisch sinnvoll positioniert und bereit für den Einsatz. Bei solch einem Ereignis ist eine funktionierende Wasserversorgung enorm wichtig. Um dies sicherzustellen, musste eine ca. 1000 m lange Zuleitung erstellt werden. Ebenso wurde der nahegelegene Bach gestaut und mittels einer Motorspritze als zusätzlicher Wasserbezugsort genutzt. Gleich drei Personenrettungen konnten durch den Aremschutz innerhalb kürzester Zeit fachgemäss ausgeführt und an die Sanität übergeben werden.

Gerade bei älteren Gebäuden stellen Rettungen oft eine besondere Herausforderung dar: Kleine Fenster, schmale Treppen und verwinkelte Räume, um nur einige zu nennen. Zum Löschen, Halten und Schützen standen mehrere Strahlrohre sowie das Hydroschild im Einsatz. Strukturiertes Vorgehen, präzises Umsetzen der Weisungen des Einsatzleiters und die Korrektheit der Rückmeldungen der Gruppenführer konnten wie im Ernstfall ausgiebig geübt werden.

Nach einer Übungszeit von zwei Stunden brach der Kommandant die Übung ab und leitete zur Übungsbesprechung über. Die Mannschaft konnte dabei vor allem lobende Worte des Kommandanten und der eingesetzten Beobachter entgegennehmen. Um das Niveau der Wehr hochzuhalten fehlten auch Hinweise für Verbesserungen und Optimierungsmöglichkeiten nicht.

Nachdem alles Material speditiv in der gewohnt kameradschaftlichen Teamarbeit sauber im Feuerwehrmagazin versorgt war, richtete Sepp Müller, der Gemeindeammann von Grossdietwil, im Namen beider Trägergemeinden seine Dankesworte an die Feuerwehr und gratulierte zur eindrücklichen und gelungenen Hauptübung. Dem letzten Auftrag «z'Vieri näh», den der Kommandant den Eingeteilten erteilte, kamen diese gerne nach.

Text & Foto: Fourier Tobias Lichtsteiner



DUBACH
PLANT AG

schön clever umbauen

**Bestehendes verstehen,
Neues erschaffen.**

Gebäude sanieren, umbauen oder abreißen und ersetzen? Wir finden mit Ihnen die beste Lösung für Ihr Haus.

www.dubachplant.ch

Theatergruppe

vereine



Im Namen der Theatergruppe begrüsst Präsident Mathias Müller die Gäste des Einweihungsapéros.



Die Geschwister Thomas, Markus, Esther und Guido (v.l.n.r.) beim Gedenkstein für ihren Vater Josef Bucher, im Mühlewald.

Besondere Ehrung für Josef Bucher

Josef Bucher (1925 – 2021) hat als Gründungsmitglied, Theaterautor und Regisseur für die Theatergruppe Grossdietwil Grosses geleistet. Zur Erinnerung und Würdigung seines Wirkens hat der Verein beim Brunnenplatz im Mühlewald einen kleinen Gedenkplatz eingerichtet. In Absprache mit der Personalkorporation Grossdietwil durfte ein Stein gesetzt und eine (zum Namen passende) Buche gepflanzt werden.

Ende März konnte der Ort bei frühlingshaftem Sonnenschein mit einem kleinen Apero eingeweiht werden. Zur grossen Freude durfte Vereinspräsident Mathias Müller zu dieser kleinen Feier neben vielen Vereinsmitgliedern auch die Tochter und drei Söhne von Josef Bucher begrüssen.

Bruno Müller als Ehrenpräsident und langjähriger Weggefährte von Josef Bucher schaute in launigen Worten auf das Schaffen von Sepp zurück. Er gab kleine Episoden zum Besten und betonte, dass neben den strengen Anweisungen als Regisseur, Sepps Erzählungen der Sagen und unheimliche Geschichten rund um Grossdietwil legendär waren.

Sepps immenses Wissen über die Geschichte des Luzerner Hinterlandes haben ihn zu den Geschichten für die ersten Freilichttheater inspiriert. Mutig und engagiert hat er seine Werke in den ersten Freilichttheatern «d Wätterhäx i de Schwängi» 1996 und «de Freiheitsbaum» 1998 an eben diesem Brunnenplatz im Mühlewald umgesetzt und uraufgeführt. Dazumal standen für die Aufführungen nur einfache Mittel zur Verfügung. Trotzdem

wurden die Projekte zu Erfolgen, an denen nahezu das ganze Dorf beteiligt war und zum ersten Mal in der Geschichte der Theatergruppe konnte Gewinn in der Theaterkasse verbucht werden.

Damit hat Sepp eine Tradition und ein Markenzeichen der Theatergruppe Grossdietwil begründet, die ihr nächstes Freilichttheater (Geld und Geist von Jeremias Gotthelf) hoffentlich im Sommer 2023 verwirklichen kann.

Lieber Sepp – Dank heigisch – für dein umfangreiches und engagiertes Schaffen für unsere Theatergruppe. Du hast das Wirken des Vereins bis heute massgeblich geprägt.

Text & Fotos: Christine Aschwanden

Verein Lebendiges Rottal



Abheben für die Artenvielfalt

Vom 27. - 31. Mai 2022 erwartet Sie ein besonderes Erlebnis:

Der Verein Lebendiges Rottal organisiert zusammen mit drei weiteren Natur- und Vogelschutzvereinen der Region bei der Alren Mühle in Langenthal eine Wanderausstellung mit Insekten-Flugsimulator, Wildpflanzen-Märit sowie spannenden Vorträgen und Exkursionen.

Abenteuer-Flug im Simulator

Möchten Sie einmal in die Haut eines Schmetterlings schlüpfen und im virtuellen Flug spannende Abenteuer in der Insektenwelt erleben, dabei in die Zauberwelt lockender Blüten eintauchen, anderen Tieren begegnen und lauernde Gefahren ausweichen? Mit den beiden Insekten-Flugsimulatoren ist dies möglich. Sie sind eine Weltneuheit und die Hauptattraktion des Anlasses. Die Ausstellung ist für die ganze Familie geeignet: Auf spielerische Weise und mit interaktiven Elementen gibt es viel Spannendes rund um das Thema Biodiversität zu entdecken.

Vortrag von Hanspeter Latour

Auf verschiedenen Exkursionen und in Kurzvorträgen können Sie die Natur der Region entdecken und kennenlernen. Ein Höhepunkt ist der Vortrag «Natur mit Latour» von Hanspeter Latour, bekannt als Fussball-Trainer und -Experte, der aber auch ein begeisterter Naturbeobachter und -fotograf ist.

Dr. Franziska Wloka wird im zweiten Hauptvortrag aufzeigen, dass die Schweiz nicht nur in den Bereichen Energie oder Verkehr eine funktionierende Infrastruktur braucht, sondern auch für die Biodiversität und wie diese «Ökologische Infrastruktur» als Lebensnetz aufgebaut werden kann.

Wildpflanzen-Märit

Auch Sie können mithelfen, dieses Lebensnetz zu weben, indem Sie die Natur bei Ihnen fördern: Bei den Exkursionen, Kurzvorträgen, Informationsständen sowie einem Rätselspiel erhalten Sie praktische Tipps und Gedankenanstösse. Und da Natur im Garten und auf dem Balkon mit einheimischen Wildpflanzen beginnt, haben wir einen Wildstauden-Markt organisiert, an dem Sie sich auch gleich eindecken können – eine Freude für Sie, ebenso wie für Schmetterling und Co.

Weitere Informationen zum Anlass finden Sie unter:

<https://www.lebendigesrottal.ch/100-jahre-birdlife>



Pro Senectute

Tag der offenen Türe in Luzern
Samstag, 21. Mai 2022

**Am Samstag, 21. Mai 2022
feiert Pro Senectute Kanton Luzern
von 10 bis 16 Uhr
ihren Pro SenectureTAG
an der Maihofstrasse 76**

Gerne laden wir Sie zu einem Kaffee ein.
Lernen Sie bei einem Rundgang unsere
Dienstleistungen und Räumlichkeiten
im CH-Media-Gebäude kennen.

Oder machen Sie spontan
mit bei einem der Schnupperkurse
aus unserem Bildung+Sport-Programm
unter anderem
mit Yoga, Qi Gong, Fremdsprachen,
Philosophie oder Jodeln.

Für Gross und Klein gibt's
Zaubereien mit Herr von Luc,
Ballone und Popcorn.

Beim clubTALK um 11 Uhr hören Sie
von verschiedenen Lebensgeschichten
und beim Lesegenuss am Nachmittag kann man
sich einfach zurücklehnen und geniessen.

Gönnen Sie sich zum Zmittag
eine Wurst vom Grill und lauschen Sie dabei
unserer musikalischen Überraschung.

Weitere Informationen und
das detaillierte Programm finden sich unter:
lu.prosenectute.ch/Tag
Bei Fragen: Tel. 041 226 11 88.



**Pro SenectuteTALK:
Donnerstag, 9. Juni 2022,
17.00 Uhr**

**«Marktwert Alter»
Potenziale nutzen und fördern -
zu welchem Preis?**

**Hat die Coronakrise das Ansehen der älteren Menschen in ihren Grundwerten erschüttert?
Welchen Marktwert hat das Alter nach Covid 19?
Hat sich der Umgang, die Denkweise zwischen Jung und Alt verändert?**

Moderator Kurt Aeschbacher diskutiert beim Pro SenectuteTALK diese und weitere Fragen mit
Marie-Theres Nadig (ehemalige Schweizer Skirennfahrerin),
Julia Onken (Autorin, Leiterin des Frauenseminars Bodensee);
Dr. Benedikt Weibel (ehemaliger Geschäftsleiter der SBB) und
Eveline Widmer-Schlumpf (Präsidentin Stiftungsrat Pro Senectute Schweiz).

Dazwischen bietet **Kabarettistin Anet Corti** etwas für die Lachmuskeln an.

Eintrittskarten für CHF 35 erhalten Sie beim KKL-Ticketshop vor Ort
(041 226 77 77) oder online auf www.kkl-luzern.ch.

Frauengemeinschaft

Nach einem Jahr Unterbruch war wieder eine persönliche Generalversammlung möglich.



Endlich wieder persönlich

Dank Verschiebungsdatum konnte die GV der Frauengemeinschaft Pfarrei Grossdietwil doch noch stattfinden. Präsidentin Madeleine Fuchs freute sich, dass vieles wieder möglich ist. Die Zukunft des Vereins ist aber nicht ungetrübt.

53 Frauen nahmen am Dienstagabend, 22. März 2022 an der GV im Pfarreiheim Grossdietwil statt. Wie bei vielen anderen Vereinen kamen die Worte «verschoben» oder «abgesagt» im Jahresrückblick von Präsidentin Madeleine Fuchs gehäuft vor. «Mit unserem 100-Jahr-Jubiläum hätte 2021 ein besonderes Jahr werden sollen», sagte sie. Stattdessen musste die Frauengemeinschaft erstmals in ihrer Geschichte eine schriftliche GV durchführen. Corona hat viele Aktivitäten verunmöglicht. Der Vorstand war jedoch aktiv, hat das Leitbild und die Statuten überarbeitet und intensiv nach neuen Vorstandsfrauen für zwei angekündigte Rücktritte gesucht. Leider bisher ohne Erfolg. Madeleine Fuchs fand deutliche Worte. «Es ist fünf vor zwölf», sagte sie. Ohne neue Vorstandsfrauen sei die Fortführung des Vereins gefährdet.

Statuten revidiert

Positiv sehen die Vereinsfinanzen aus. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von gut 4000 Franken, wie Kassierin Daniela Bättig ausführte. Die Jahresrechnung 2021 wurde einstimmig genehmigt. Die anwesenden Frauen befanden zudem über die neuen Statuten. Die aktuellen Vereinsstatuten stammen aus dem Jahr 2001. Vorgesehen sind geringfügige Änderungen und sprachliche Anpassungen. Aus der Versammlung kamen zwei Änderungsanträge, welche auch vom

Vorstand unterstützt wurden. So soll in den neuen Statuten stehen, dass Frauen aus möglichst allen Gemeinden des Pfarreigebiets im Vorstand vertreten sind. Ergänzt mit diesen Anpassungen wurden die neuen Statuten einstimmig genehmigt.

Monika Schärli verabschiedet

Nach sieben Jahren Vorstandsarbeit hat Monika Schärli ihren Rücktritt eingereicht. Unter anderem organisierte sie mehrere Vereinsreisen und weitere Anlässe. Besonders in Erinnerung bleibt die Jubiläumsaktion mit den Blumen, in welche Monika Schärli viel Zeit und Kraft gesteckt hat. Mit Applaus und einem Geschenk wurde sie verabschiedet.

Präsidentin Madeleine Fuchs (rechts) dankt Monika Schärli.



Nach einer knappen Stunde konnte Präsidentin Madeleine Fuchs die 101. GV der Frauengemeinschaft schliessen. Beim anschliessenden Stehlunch drinnen oder draussen am Feuer klang der Abend mit persönlichen Gesprächen aus.

Text & Foto: Astrid Bossert Meier



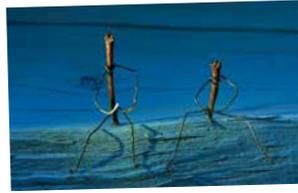
Wir sind Ihr starker Holzbau-partner in der Region. Reden wir über Ihr Projekt!

DUBACH
HOLZBAU AG

Dubach Holzbau AG
Bernstrasse 11
6152 Hüswil

T 041 988 13 46
info@dubachholzbau.ch
www.dubachholzbau.ch

**Mit gutem Gefühl
bauen und leben.**



Impressionen von 2018

Kunst am Schlossberg 2022 Horizonte

eine Openair Kunstausstellung in Melchnau

Dienstag, 14. Juni 2022

Rund 50 Kunschtchaffende sind eingeladen, ihre Werke in Melchnau rund um den Schlossberg zu zeigen. Eine Rundwanderung zu den Ruinen Langenstein und Grünenberg lädt ein, die Werke zu betrachten und die spezielle Stimmung in der Natur zu geniessen.

Treffpunkte

18.45 Uhr Parkplatz Kirche Zell

18.50 Uhr Kiesplatz MZH Altbüron

19.00 Uhr Parkplatz Kirche Melchnau (Start)

Es ist keine Anmeldung nötig.

Herzlich laden ein



Vereinsreise an die Rosenwoche

Endlich kann die Frauengemeinschaft Pfarrei Grossdietwil wieder eine Vereinsreise durchführen.

Wir laden alle Frauen

am Dienstag, 21. Juni 2022

**an die Rosen- und Kulturwoche
nach Bischofszell ein.**

Ein unvergesslicher Tag ist garantiert!

Abfahrt in Grossdietwil um 8.00 Uhr,
in Altbüron um 8.10 Uhr.
Rückkehr ca. 20.00 Uhr.

Kosten:

Mitglieder Fr. 45.-,
Nichtmitglieder Fr. 65.-

In den Kosten inbegriffen sind:

ein Kaffeehalt inkl. Gipfeli,
das Festabzeichen,
eine Führung in Bischofszell,
das Mittagessen,
ein kleines Konzert
sowie die Carfahrt.

Anmeldung:

bis spätestens 31. Mai 2022
bei Monika Schärli,
Tel. 079 266 69 71.

Wir freuen uns
auf einen tollen Tag
mit euch!

Infos auch unter
www.bischofszellerrosenwoche.ch

Willisau Tourismus

Neu: FoodTrail Willisau

Eventuell sind sie Ihnen auch schon aufgefallen, Menschen mit grünen Taschen, welche mit Blättern in der Hand durch die Gegend laufen?

Dies sind sogenannte «Trailers», welche den FoodTrail absolvieren. Auf dieser genussvollen Schnitzeljagd wandert man rätselnd von einem Genuss-Stopp zum andern. An den verschiedenen Stationen gibt es jeweils eine lokale Spezialität und Informationen zu den Produzenten. Mehr möchten wir gar nicht verraten, am besten probieren Sie es selbst mal aus!

Der FoodTrail

- findet draussen statt, Wegstrecke ca. 9 km, Zeitbedarf 4-6 Std.
- ist Mi - So offen, Startzeiten 08.30-11.45 Uhr
- bietet Rätselspass und Verpflegung
- Preis CHF 54 pro Person, Kinder von 8-16 Jahren CHF 30

Was braucht es

- ein FoodTrail Ticket, welches man im Voraus löst
- Smartphone mit Internetverbindung und Schreibzeug

Weiteres

- empfohlene Gruppengrösse max. 6 Personen, bei mehr Teilnehmenden lohnt es sich, mehrere kleinere Gruppen zu bilden und gegeneinander anzutreten
- empfohlen ab 8 Jahren, der Weg ist kinderwagentauglich

Für Familien mit jüngeren Kindern empfehlen wir den Detektiv-Trail.

Weitere Informationen finden Sie unter www.willisau-tourismus.ch/foodtrail oder direkt im Tourismusbüro.

tourismus



NEUBAU EIGENTUMSWOHNUNGEN PINTENWEG GROSSDIETWIL

www.pintenweg.ch



Verwirklichen Sie sich Ihren Wohntraum mit einem exklusiven Ausbaustandard und einzigartigem Weitblick ins Juragebirge.

 Marmobisa
MINERGIE®



**JETZT NOCH
2 WOHNUNGEN
VERFÜGBAR**



www.pintenweg.ch



info@pintenweg.ch



062 748 70 57

Das Projekt ist bereits erfolgreich in die Bauphase gestartet und ab Herbst 2022 bezugsbereit.

Museum Dietu

Stahler Bier

Briefliche Generalversammlung

Wie 2021 wurde auch dieses Jahr im März die 13. Generalversammlung per Brief durchgeführt. Erfreulicherweise war die Teilnahme und damit das Interesse am Museumsverein auch diesmal sehr gross.

Von den 95 Vereinsmitgliedern haben 54, also 58%, das Abstimmungsformular termingerecht bis Ende März zurückgesendet. Alle Traktanden wurden einstimmig genehmigt. Als wichtigste Punkte wurden der Jahresrechnung 2021 und dem Mitgliederbeitrag 2022 von CHF 30.00 zugestimmt.

Das Jahresprogramm wird flexibel gestaltet. Die Abstimmungsergebnisse sind in der Museums-Homepage veröffentlicht. Der Vorstand dankt der Bevölkerung ganz herzlich, für das Interesse und die Unterstützung für den Verein.

Text: Hans Koller

Öffnungstag Ende Mai

Das Dorfmuseum ist am Samstag, 28. Mai 2022 von 13.30 - 16.30 Uhr offen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im «museumdietu».

Weitere interessante Informationen über das Dorfmuseum finden Sie auf der Homepage www.museumdietu.ch.

Text: Hans Koller

1. Maibock

Jede Saison hat seine Bierspezialität. Während Bierliebhaber im Winter starke und dunkle Biere trinken, werden im Sommer leichte, helle und fruchtrige Biere bevorzugt. Und im Frühling? Frühlingszeit ist Maibockzeit!

Der Maibock ist ein helles bayrisches Starkbier. Das etwas stärker eingebraute Bier aus drei verschiedenen Malzsorten schmeckt angenehm malzig, süsslich nach Caramel, und die leicht herbe Hopfennote rundet das Bier ab. Ein wunderbares Festbier.

Darum lasst uns am 21. Mai 2022 ab 12.00 Uhr den Frühling feiern:

Programm:

- Livemusik mit Ringos
- feinem Essen vom Grill mit Salaten
- frisch gezapfter Maibock sowie alle Sorten von Stahler Bier
- Brauereibesichtigungen
- Bier-Tasting



Reserviere dir vom limitierten Maibock (1'000 Flaschen) zum Mitnehmen und geniesse auch zu Hause das spezielle Frühlingbier.

Das Stahler Bier Team freut sich auf deinen Besuch!

Dietler Agenda

Datum	Veranstalter	Was	Wo
15. Mai	Turnverein	Jugitag	Buttisholz
19. Mai	Fraugemeinschaft Seniorentreff	Ausflug	
21. Mai	Tunnuschränzer	Generalversammlung, 19.30 Uhr	Gasthof Löwen
22. Mai	Fraugemeinschaft	Maiwallfahrt, 19.00 Uhr	Grotte Grossdietwil
26. Mai	FC Algro	Kidsday, 13.00-17.00 Uhr	Fussballpl. Aengelgeh
28. Mai	Musikgesellschaft	Ständlitag	
21. Juni	Fraugemeinschaft	Abendspaziergang Kunst am Schlossberg	Melchnau
17.-19. Juni	Turnverein	Sportfest	Niederhelfenschwil
21. Juni	Fraugemeinschaft	Vereinsreise	Bischofszell
23. Juni	Fraugemeinschaft Seniorentreff	Mittagstisch, 11.30 Uhr	Gasthaus Löwen
28. Juni	Musikgesellschaft	Ständli im Altersheim Violino	Violino Zell
10. Juli	SVKT Frauensportverein	Vereinsreise	
11.-15. Juli	Turnverein	21. Jugilager	
18. August	Fraugemeinschaft Seniorentreff	Sommerbräteln, 11.30 Uhr	Waldhaus Altbüren
19. August	Fraugemeinschaft	Stand up paddeln	Nottwil
23. August	Fraugemeinschaft	Sunset Yoga	Fischbach
26. August	FC Algro	Generalversammlung, 19.30 Uhr	Gasthof Löwen
27. August.	Musikgesellschaft	Wiesnwanderung	Erpolingen
2. September	Fraugemeinschaft Chenderstobe	Spielen & Basteln, 9.00-11.00 Uhr	Pfarreiheim
3.-4. September	Turnverein	Vereinsreise	
9.-11. September	Gemeinde & Vereine Grossdietwil	Dorfobe & Kilbi	Turnhalle/Schulhauspl.
15. September	Fraugemeinschaft	Führung bei Brack, 14.30 Uhr	Willisau
18. September	Turnverein	Jugireise	
19. September	Fraugemeinschaft	Hildegardsmesse, 19.30 Uhr	Kirche Grossdietwil
21. September	Fraugemeinschaft Chenderstobe	Ausflug mit Kindern	
13. Oktober	Fraugemeinschaft Seniorentreff	Mittagstisch, 11.30 Uhr	Gasthaus Löwen
20. Oktober	Fraugemeinschaft	Backen mit Dinkel, 18.30-21.30 Uhr	Gibelhof Erpolingen
22. Oktober	Fraugemeinschaft	Backen mit Dinkel, 13.00-16.00 Uhr	Gibelhof Erpolingen
22. Oktober	Tunnuschränzer	Probesamstag	Hiltbrunnen
28. Oktober	Fraugemeinschaft Chenderstobe	Spielen & Basteln, 9.00-11.00 Uhr	Pfarreiheim
3. Novemberr	Fraugemeinschaft Seniorentreff	Vortrag: Die Hand, 19.00 Uhr	Gasthaus Löwen
10. November	Fraugemeinschaft Seniorentreff	Mittagstisch, 11.30 Uhr	Gasthaus Löwen
11. Novembe	Tunnuschränzer	Tunnubar	Im Tunnel, Altbüren
11. November	Fraugemeinschaft	Frauenjass, 19.30 Uhr	Pfarreiheim
12. & 13. November	Musikgesellschaft	Jahreskonzert	Turnhalle Fischbach
18. November	Fraugemeinschaft Chenderstobe	Spielen & Basteln, 9.00-11.00 Uhr	Pfarreiheim

Alle Angaben ohne Gewähr! Besuchen Sie die jeweilige Website, die Gemeinde News-App oder lesen Sie den Aushang beim Dorflade.